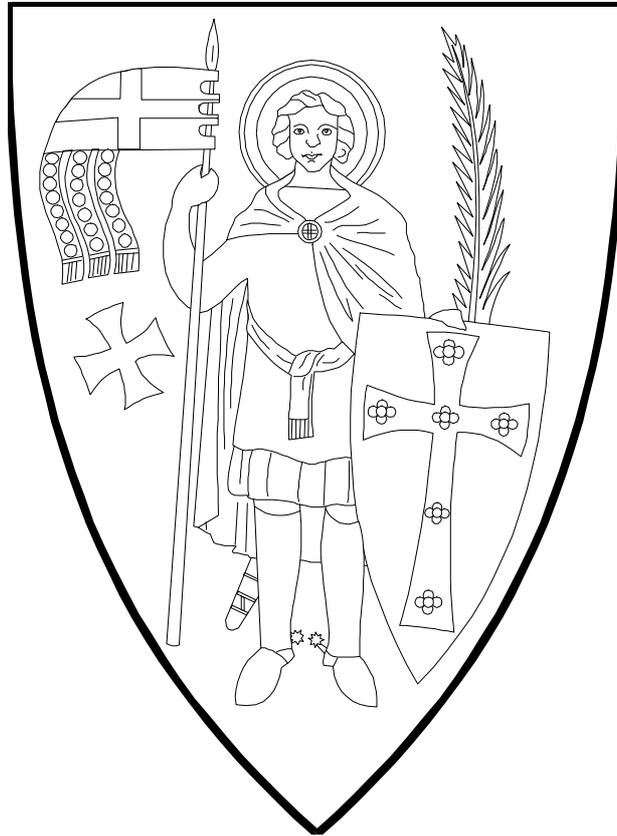


Wartburgstadt Eisenach



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

2015

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen	001
1.1	Statistische Angaben	003
1.2	Rechtsgrundlagen, Inhalt und Aufbau	003
2.	Haushaltssatzung	005
3.	Haushaltsplan	009
3.1	Vorbericht	011
3.2	Gesamtplan	053
3.2.1	Zusammenfassung Einnahmen, Ausgaben, Verpflichtungsermächtigungen	055
3.2.2	Haushaltsquerschnitt	057
3.2.3	Gruppierungsübersicht	061
3.2.4	Finanzierungsübersicht	067
3.2.5	Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	068
3.3	Einzelpläne	069
3.3.1	Verwaltungshaushalt	071
3.3.2	Vermögenshaushalt	215
3.4	Haushaltsvermerke	253
3.4.1	Gegenseitige Deckungsfähigkeit	255
3.4.2	Zweckgebundene Mittel	281
3.4.3	Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln im Verwaltungshaushalt	286
4.	Stellenplan	287
4.1	Erläuterungen	289
4.2	Stellenplan	295
	▪ Teil A – Beamte	295
	▪ Teil B – Beschäftigte	297
	▪ Teil C – Zusammenstellung	301
	▪ Nachwuchskräfte und informativ Beschäftigte	305
5.	Anlagen	313
5.1	Finanzplan	313
5.1.1	Teil 1 – Einnahmen und Ausgaben nach Arten	315
5.1.2	Teil 2 – Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen	317
5.2	Investitionsprogramm	319
5.3	Übersicht über die Rücklagen	337
5.4	Übersicht über die Schulden	338
5.5	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	339
5.6	Übersicht über die Beteiligungen der Stadt an Kapitalgesellschaften	340
5.7	Übersicht über die von der Stadt Eisenach übernommenen Bürgschaften	341
5.8	Wirtschaftsplan des optimierten Regiebetriebes „Amt für Tiefbau und Grünflächen“	343
5.9	Wirtschaftsplan der Städtischen Wohnungsgesellschaft Eisenach mbH	371
5.10	Wirtschaftsplan der Stadtwirtschaft Eisenach GmbH	375
5.11	Wirtschaftsplan der Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH	381
5.12	Wirtschaftsplan der Landestheater Eisenach GmbH i.L.	387
5.13	Wirtschaftsplan der Sportbad Eisenach GmbH	391
5.14	Bilanz 31.12.2014 und Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2014 der Städtischen Wohnungsgesellschaft Eisenach mbH	397
5.15	Bilanz 31.12.2014 und Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2014 der Stadtwirtschaft Eisenach GmbH	401
5.16	Bilanz 31.12.2014 und Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2014 der Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH	407
5.17	Bilanz 31.12.2014 und Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2014 der Landestheater Eisenach GmbH i.L.	413
5.18	Bilanz 31.12.2014 und Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2014 der Sportbad Eisenach GmbH	417

1. Vorbemerkungen zum Haushaltsplan

1.1. Statistische Angaben

Einwohnerzahlen nach dem Thüringer Landesamt für Statistik

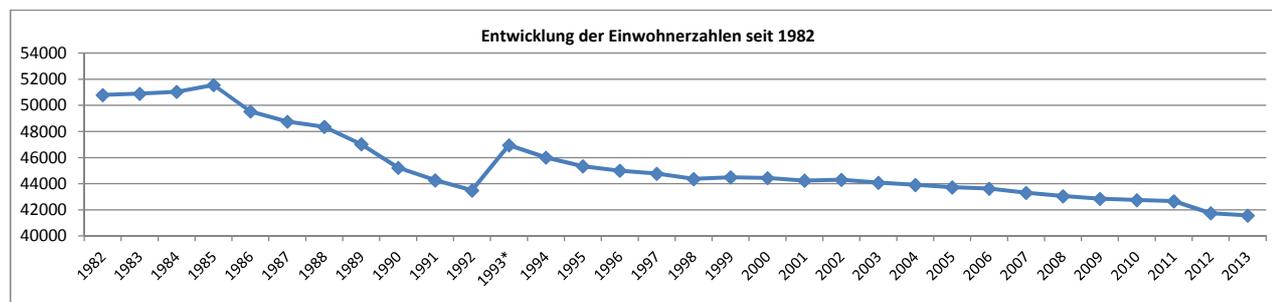
Soweit bei der Berechnung von Zuweisungen nach dem Thüringer Finanzausgleichsgesetz (ThürFAG) die Einwohnerzahl maßgebend ist, ist jeweils die vom Landesamt für Statistik fortgeschriebene Einwohnerzahl zum 31. Dezember des vorvergangenen Jahres zugrunde gelegt.

Analog findet dies Anwendung bei dem Ausweis von €/Einwohner in den einzelnen Teilen des Gesamtplanes.

a) amtliche Zahlen für die Stadt Eisenach

1982	50.796	1989	47.027	1996	45.004	31.12.2003	44.081	31.12.2010	42.750
1983	50.895	1990	45.220	1997	44.773	31.12.2004	43.915	31.12.2011	42.661
1984	51.044	1991	44.266	1998	44.368	31.12.2005	43.727	31.12.2012	41.744
1985	51.559	1992	43.490	1999	44.499	31.12.2006	43.626	31.12.2013	41.567
1986	49.534	1993	46.951	31.12.2000	44.442	31.12.2007	43.308		
1987	48.759	1994	46.008	31.12.2001	44.242	31.12.2008	43.051		
1988	48.361	1995	45.337	31.12.2002	44.306	31.12.2009	42.847		

• ab 1993 mit Ortsteilen



b) Einwohnerzahlen zum 31.12.2013 – KEINE AMTLICHEN ZAHLEN!

Kernstadt	35.535	Stedtfeld	788	Stregda	1.364	Madelungen	360	Wartha/	239	<i>OT gesamt</i>	
		Neukirchen	550	Neuenhof/	675	Stockhausen	704	Göringen		<i>EW gesamt</i>	41.567
		Hötzelsroda	1.251	Hörschel		Berteroda	101			<i>(incl. OT)</i>	

Gemarkungsgrößen Kernstadt sowie Ortsteile (in ha)

Kernstadt	4.083	Stedtfeld	1.367	Stregda	675	Madelungen	581	Wartha	222	Gemarkungs-	10.384
		Neukirchen	795	Neuenhof	665	Stockhausen	396	Göringen	267	fläche	
		Hötzelsroda	793	Hörschel	186	Berteroda	354			gesamt	

1.2. Rechtsgrundlagen, Inhalt und Aufbau

1.2.1. Gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes

- Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83)
- Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) vom 26. Januar 1993 (GVBl. S. 181), geändert durch Verordnungen vom 30. November 2001 (GVBl. S. 460) und vom 15. September 2006 (GVBl. S. 520)
- Vorschriften über die Gliederung und die Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden, Verwaltungsvorschriften über die Haushaltssystematik (VV GemHaushaltssyst) vom 20. November 2013 (StAnz. S. 1.931).

1.2.2. Struktur und Bestandteile des Haushaltsplanes

- Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden und für die Haushaltsführung verbindlich.
- Der Haushaltsplan ist in einen Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt gegliedert und besteht aus dem Gesamtplan, den 10 Einzelplänen des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes, den Sammelnachweisen und dem Stellenplan.
- Als Anlage sind dem Haushaltsplan beizufügen: ein Vorbericht, eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen, eine Übersicht über den Stand der Schulden, eine Übersicht über die Rücklagen, die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen mit Sonderrechnung und der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50% beteiligt ist sowie der Finanzplan mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm.

1.2.3. Gliederung des Haushaltsplanes

Der Verwaltungs- und der Vermögenshaushalt werden nach Aufgabenbereichen in Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte gegliedert, entsprechend dem verbindlich vorgeschriebenen Gliederungsplan der ThürGemHV. Die „**Gliederungsziffer**“ ist aufgrund der automatischen Datenverarbeitung fünfstellig.

Beispiel:

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung
Abschnitt	03	Finanzverwaltung
Unterabschnitt	03300	Stadtkasse

1.2.4. Gruppierung der Einnahmen und Ausgaben

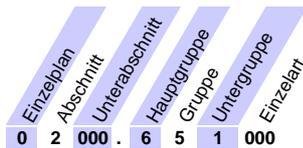
Die Einnahmen und Ausgaben werden nach ihrer Art im Rahmen der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte in Hauptgruppen, Gruppen, Untergruppen und Einzelarten, entsprechend dem verbindlich vorgeschriebenen Gruppierungsplan der ThürGemHV, unterteilt. Die „**Gruppierungsziffer**“ ist aufgrund der automatischen Datenverarbeitung sechsstellig.

Beispiel:

Hauptgruppe	8	Sonstige Finanzausgaben
Gruppe	81	Steuerbeteiligungen
Untergruppe	810	Gewerbsteuerumlage
Einzelart	810000	Gewerbsteuerumlage

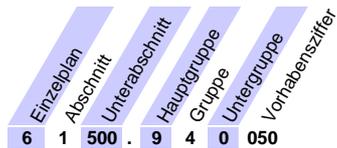
1.2.5. Haushaltsstellen

VERWALTUNGSHAUSHALT



Gliederung Gruppierung

VERMÖGENSHAUSHALT



Gliederung Gruppierung

1.2.6. Kennzeichnungen

Unter der Spalte Erläuterungen (Erl.) sind die Deckungsvermerke (echte und unechte Deckungsfähigkeit) und unter der Spalte Bewirtschaftendes Amt (Bewirt. Amt) die jeweils mittelbewirtschaftenden Ämter ersichtlich.

Die mittelbewirtschaftenden Ämter sind im Einzelnen wie folgt festgelegt (Stand 27.04.2015):

Dezernat I

- 001 Büro der Oberbürgermeisterin
- 013 Pressestelle
- 015 Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
- 016 Büro Stadtrat
- 017 Schwerbehindertenvertretung
- 018 Stabstelle Lutherdekade

- 010 Zentraler Service
- 101 Zentrale Dienste
- 102 EDV

- 011 Personal- und Organisationsamt
- 111 Personal
- 112 Organisation und Wahlen
- 014 Rechnungsprüfungsamt

- 201 Finanzverwaltung/Kämmerei
- 202 Steuern
- 203 Kasse

- 032 Ordnungsamt
- 322 Bürgerbüro
- 323 Standesamt/Staatsangehörigkeitsfragen
- 325 Straßenverkehrsbehörde

- 037 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Dezernat II

- 021 Stabstelle Soziales und Kinder

- 040 Amt für Bildung
- 401 Schulverwaltung
- 402 Museen und Archiv

- 041 Kulturamt
- 412 Bibliothek
- 413 Volkshochschule
- 414 Musikschule

- 050 Sozialamt
- 501 Offene Hilfen
- 502 Eingliederungshilfe
- 503 Besondere Hilfen
- 504 Sozialdienst

- 051 Jugendamt
- 511 wirtschaftliche Jugendhilfe
- 512 allgemeine und besondere Jugendhilfen
- 513 Kindertagesstätten und Erziehungsgeld
- 514 Jugendförderung

Dezernat III

- 003 Hauptamtlicher Beigeordneter

- 061 Amt für Stadtentwicklung
- 611 Stadtplanung
- 612 Liegenschaften, Erschließung und Beiträge
- 613 Nachhaltigkeit und Wirtschaftsförderung

- 63 Bau- und Umweltamt
- 631 Bauordnung
- 632 Umwelt

- 067 Amt für Tiefbau und Grünflächen
- 672 Tiefbau- und Straßenunterhaltung
- 674 Gebäudemanagement